

*J. N. 159. 317*

**Carl Costa**

dramatischer Schriftsteller



Wien, Josefstadt, Rother Hof 6, Parterre, Thür 3.

Gedultsvoller Herr Herr n. Johann Pöcher!

18/899

Das Allen verbindlichste n. frohlichste Dank für  
Ihre so außerordentlich liebreichende n. dankwürdige  
so wohl zum Abfließen der Hitze.

Da ich nun die Angelegenheiten in betreff der Gärten wissen will  
ich alle Handlung n. Herr n. Gattenbrunn ersucht mit Ihrer  
gütigen Unterstützung zu ermöglichen und bitte ich Sie  
Ihre freundliche Zustimmung.

Da nun zu angehen oder zu besichtigen, so wird sich für die  
Notwendigkeit zeigen, wollen Sie mir gefälligst mit Ihren  
gütigen Rathschlägen gütigst zur Seite stehen, und bitte ich  
gefälligst mir die nöthige Zeit und Ort zu bestimmen, wenn  
und wo ich Sie besuchen möchte. Ich würde sehr dankbar sein,  
wenn ich Sie besuchen könnte, wenn ich auch diese Dinge  
die allfällige Arbeit zur Vervollständigung bringen könnte, damit  
die Sache selbst keine Verzögerung verursacht - bitte  
also auf mitfolgender Couvertur dankbar im gütigen  
Dienstverhältnis dankend zu sein und mit dem besten  
Gruße von Haus zu Haus als Ihre ergebene  
Cousine